

Spanisch Projektkurs:

Der Spanisch Projektkurs des EGMs, welcher schon seit dem letzten Jahr stattfindet befasst sich mit der Nachhaltigkeit und im speziellen den 17 Zielen für die nachhaltige Entwicklung. Ziel war es ein gemeinsames Projekt mit den Schülern der Partnerschule in Kolumbien zu erstellen, welches diese Themen behandelt, um in erster Linie den nachhaltigen Konsum aus interkulturelle Perspektive zu beleuchten. Hierfür beschäftigten wir uns mittlerweile schon seit einem Jahr wöchentlich mit Themen wie Verschwendung, FastFashion, Umweltverschmutzung, Armut, usw.

Unser Projekt, welches aktuell noch in Bearbeitung steht, ist eine Dokumentation, die in erster Linie lokal auf die Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen eingeht. So werteten wir Umfragen aus, interviewten u.a. einen lokalen Bauern und die Stadt Meinerzhagen zusammen mit den Kolumbianern, die am Abend des 18.04.2023 zu uns nach Deutschland kamen und bei uns in den Familien lebten.

Wie wichtig ist Ihnen die Nachhaltigkeit? Was bedeutet Fairtrade eigentlich? Wem kommt es zu Gute? Gemeinsam überlegten und sortierten wir Fragen, drehten diverse Szenen für unseren Dokumentarfilm und tauschten uns noch einmal sehr intensiv über das Thema Nachhaltigkeit in den beiden verschiedenen Ländern aus.

Aber nicht nur über unser Projekt redeten wir; wir zeigten ihnen die Stadt Meinerzhagen, gingen mit ihnen Eis essen, tanzten mit ihnen, grillten und vieles mehr. Es war ein sehr belebter Austausch, bei dem wir viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede in unseren verschiedenen Kulturen erkannten. Für sie war es u.a. sehr interessant zu sehen, wie eine hoch-automatisierte Landwirtschaft betrieben wird und staunten über die Stadt Köln, welche wir am Tag vor ihrer Abreise gemeinsam erkundeten.

Dieser Tag war sicherlich einer der ereignisreichsten für sie; früh morgens gingen wir gemeinsam zu einer Aussichtsplattform, die eine Sicht über die ganze Stadt ermöglichte und zeigten ihnen den Kölner Dom. Wir gingen mit ihnen in Souvenirläden und besichtigten die Einkaufsstraßen. Während die Kolumbianer dann auch noch das Schokoladenmuseum besuchten, dessen Konzept für sie neu war, genossen wir ebenfalls den Tag in Köln und trafen uns gegen 15Uhr wieder mit ihnen, um abschließend noch einmal gemeinsam bis ca. 17 Uhr den Tag ausklingen zu lassen. Denn kaum wieder in Meinerzhagen angekommen hieß es für die Besucher Abend essen und Koffer packen, da sie am nächsten Tag (den 26.04.2023) früh morgens wieder zurück nach Kolumbien flogen.

Somit war ihre insgesamt ein-Wöchige Reise beendet und alles kehrte wieder zurück zum normalen (Schul-)Alltag.

Für uns war es ein sehr aufregender und informativer Austausch mit den Gleichaltrigen von einem ca. 9.000km entfernten Land, bei dem wir merkten wie gleich wir trotz dieser Distanz doch sind. Es war spannend sich zusammen mit einem Thema zu befassen, welches unsere Zukunft betrifft. Wir freuen uns alle jetzt schon sehr auf den bevorstehenden zweiten Austausch, der vermutlich im Herbst stattfinden wird, bei dem wir diesmal Gast sein dürfen und Kolumbien erkunden können.